

Presseinformation

6. Oktober 2005

Dynamischste NÖ Unternehmen ausgezeichnet

LH Pröll: Stehen für den Erfolg des Landes

Ein Wachstum jenseits der 10 Prozent, dazu Nachhaltigkeit und eine solide finanzielle Basis: Mit diesen Erfolgskriterien konnten wieder zahlreiche niederösterreichische Unternehmen bei der 7. Auflage des Wettbewerbes „Austria's Leading Companies“ punkten. Die dynamischsten Unternehmen Niederösterreichs, ermittelt durch das WirtschaftsBlatt gemeinsam mit den Partnern PricewaterhouseCoopers und Kreditschutzverband, wurden gestern Abend im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten geehrt.

In der Kategorie „Dynamische Kleinbetriebe“ (Jahresumsatz unter 10 Millionen Euro) ging die Variotherm-Heizsysteme Gesellschaft m.b.H. aus Leobersdorf als Sieger hervor. Das Unternehmen erwirtschaftete im Vorjahr mit 18 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 3,57 Millionen Euro.

In der Kategorie „Goldener Mittelbau“ (Jahresumsatz zwischen 10 und 50 Millionen Euro) gewann zum dritten Mal in Folge die Kabelsignal AG aus Maria Enzersdorf. Der Jahresumsatz betrug 2004 19,3 Millionen Euro, 60 Mitarbeiter sind im Unternehmen beschäftigt.

„Big Player“, wie diese Kategorie bezeichnet wird (Jahresumsatz über 50 Millionen Euro), ist die Novomatic AG mit Sitz in Gumpoldskirchen, die weltweit mit 4.500 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 660 Millionen Euro erwirtschaftete.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der dem „Big Player“ (Novomatic) die vom Künstler Christian Ludwig Attersee eigens für diesen Wettbewerb kreierte Statuette überreichte, signalisieren diese Unternehmen „die Kraft und Zuversicht der heimischen Wirtschaft“. Diese Entwicklung spiegle sich auch im Wirtschaftswachstum von 2,6 Prozent wider, Niederösterreich liege damit weit über dem Bundesdurchschnitt. Dazu sei Niederösterreich „Exportkaiser“, die Exporte in die südosteuropäischen Staaten seien sogar um 36 Prozent gestiegen. „Wirtschaftlicher Erfolg ist die eigentliche Triebfeder für den Erfolg dieses Landes“, ist Pröll überzeugt. Und auch in Richtung der anwesenden Vertreter des Mobilfunkbetreibers T-Mobile - einen der Sponsoren des Wettbewerbes – hatte der Landeshauptmann eine klare Botschaft: Er, Pröll, werde nicht ruhen, „bevor nicht



Presseinformation

die Handygebühren gesenkt werden“.

Am Wettbewerb haben österreichweit knapp 380 Betriebe teilgenommen, in Niederösterreich waren es 42. Die österreichweiten Gesamtsieger werden im Rahmen einer festlichen Abschlussveranstaltung am 25. Oktober in Wien gekürt.